

Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen":

Inwieweit wird im Rahmen der geplanten Umgestaltung der Osnabrücker Straße, von der Kreuzung "Café Sport" in Richtung Halle, eine verbesserte Querungssituation, insbesondere für den aus Bielefeld kommenden Radweg, zum Beispiel durch eine Lichtsignalanlage berücksichtigt?

Begründung:

Die Überquerung zu Fuß oder mit dem Fahrrad im fließenden Verkehr führt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Der offizielle Radweg aus Bielefeld über das Breedenviertel in Richtung Quelle muss an dieser Stelle sicher weitergeführt werden. Die dort errichtete Querungshilfe befindet sich dafür an einer völlig ungeeigneten Stelle.

Der Beschluss der Bezirksvertretung Brackwede vom 26.11.2020 zur Ausstattung der Querungshilfe mit einer Lichtsignalanlage sollte laut Stellungnahme des Amtes für Verkehr in die Überlegungen zur Veloroute einbezogen und dort entsprechend berücksichtigt werden.



Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

Die Verwaltung hatte in der Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 28.01.2021 informiert, dass der Beschluss der Bezirksvertretung Brackwede zur Anlage einer Lichtsignalanlage "in die Überlegungen zum Projekt "Veloroute ehemalige B68" einbezogen, entsprechend berücksichtigt und weiterverfolgt wird". Zuletzt hatte das Amt für Verkehr in der Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 7.03.2023 verdeutlicht, dass diese Aussage weiterhin Gültigkeit besitzt.

Hinsichtlich des Projektes "Veloroute ehemalige B68" stellt sich der aktuelle Stand und das weitere Vorgehen wie folgt dar:

Die Planungsleistungen für die Verkehrsanlagen waren aufgrund der Auftragssumme im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zu vergeben. Das Verfahren hat sich aufgrund der erforderlichen Abstimmungen zwischen den Projektpartnern als sehr zeitaufwändig herausgestellt. Ende Mai 2024 ist nunmehr der Auftrag für die Planungsleistungen an ein Planungsbüro vergeben worden. Mit dem Vorliegen erster Planungsideen wird derzeit Ende der zweiten Jahreshälfte 2024 gerechnet. Die Planungsideen werden anschließend der Bezirksvertretung Brackwede und gegebenenfalls der Öffentlichkeit vorgestellt.

Hinsichtlich der Anlage von Radfahrstreifen in der Ortsdurchfahrt Quelle (Beschluss der Bezirksvertretung Brackwede vom 24.01.2023, Drucksache 5969/2020-2025/1) stellt sich die Situation wie folgt dar:

Vor einer Durchführung der Maßnahme sind Arbeiten der Stadtwerke Bielefeld durchzuführen. Diese mussten in Abhängigkeit von der Deckensanierung auf der Auf-/Abfahrt zum Ostwestfalendamm verschoben werden und werden nunmehr im Laufe des Jahres 2024 durchgeführt. Anschließend können die Markierungsarbeiten zur Anlage von Radfahrstreifen durchgeführt werden. Die Umsetzung ist derzeit für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Das Amt für Verkehr bedauert die Verzögerung außerordentlich.